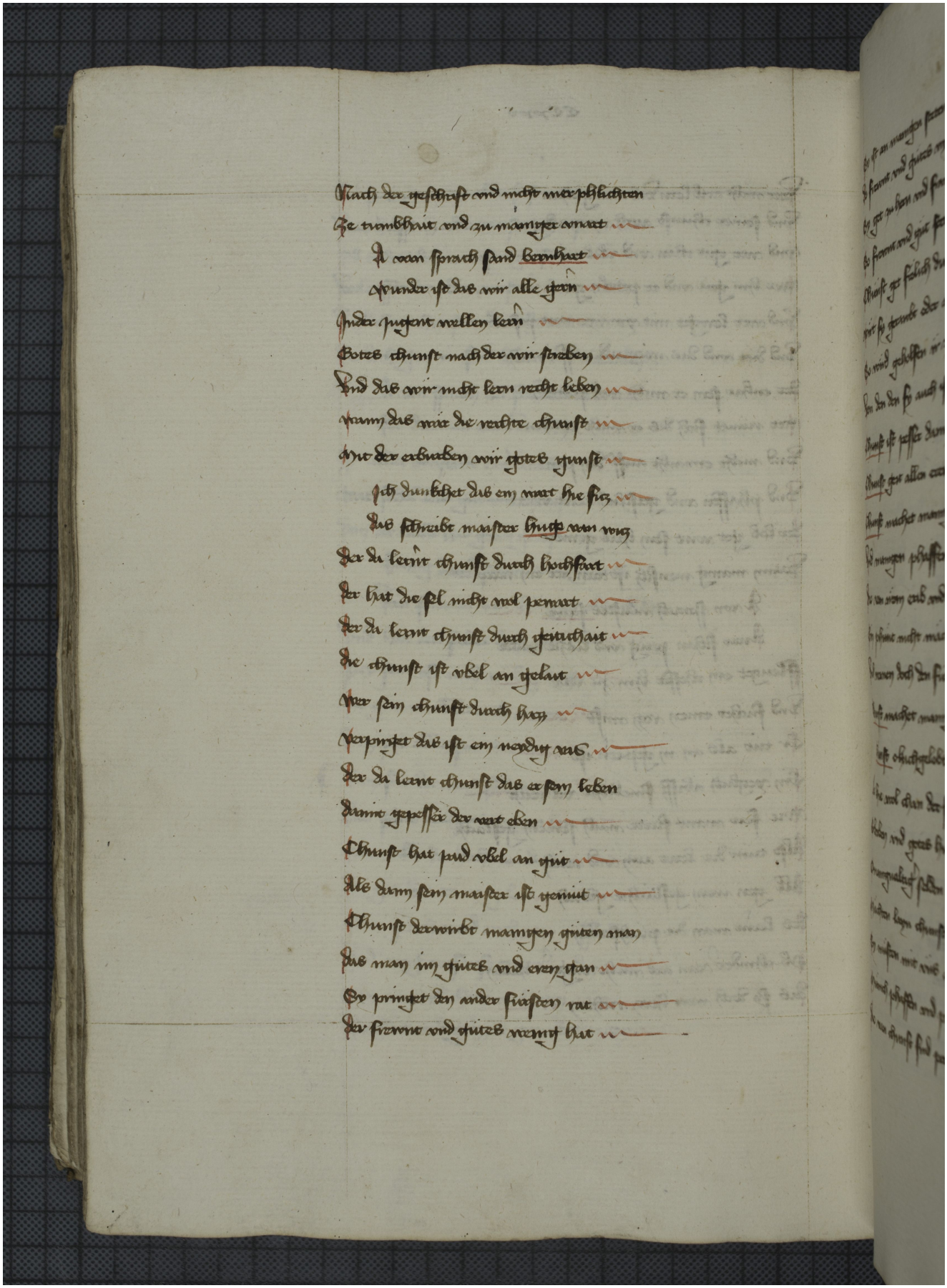
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Nach der geschrift und nicht mer pflichten
Ze trembheit und zu maniger anmut
A wan sprach sand bernhart
Wunder ist das wir alle gern
Nider jugent wellen lern
Gotes chunst nach der wir streben
Und das wir nicht lern recht leben
Nun das wir die rechte chunst
Mit der erbarben wir gotes gunst
Ich dunkcht das ein mart hie sitz
Das schreibt maister hugo von wig
Der da lernt chunst durch hochfart
Der hat die sel nicht wol pemart
Der da lernt chunst durch geitikait
Die chunst ist vbel an gelait
Wer sein chunst durch hass
Verpingt das ist ein nardy aus
Der da lernt chunst das er sein leben
Dunne gepessert der wart eben
Chunst hat paid vbel an gut
Als dunn sein maister ist gemut
Chunst derwirbt manigen guten man
Das man im gutes und eren gan
Er pringet den under fürsten rat
Der frewne und gutes wenig hat